

## **Mitteilungen der Schulleiterin zum ersten Schulhalbjahr 2017/2018**

Das zweite Halbjahr des vergangenen Schuljahres stand unter dem Vorzeichen veränderter räumlicher Bedingungen, denn das Verwaltungsgebäude wurde grundsaniert und die gesamte Schulverwaltung befand sich seit den Osterferien im Erdgeschoss des Aulagebäudes. Der Umzug und die Umstellung waren eine Herausforderung, allen sei herzlich für ihre Gelassenheit, ihre Unkompliziertheit und das Verständnis für Provisorien gedankt, denn so war es möglich, dass das zweite Schulhalbjahr harmonisch, erfolgreich und in gewohnter Weise abwechslungsreich und lebendig verlief.

Das Verwaltungsgebäude erstrahlt nun in neuem Glanz, allen Verantwortlichen und insbesondere der Stadt Kiel, unserem Schulträger, danken wir sehr für die Sanierung und die zeitgerechte Umsetzung der Baumaßnahmen. Es werden zum ersten Schultag noch nicht alle Dinge an ihrem Ort stehen, aber wir freuen uns sehr, dass unser Schulbetrieb ordnungsgemäß aufgenommen werden kann.

### **Personalia**

Nach viereinhalb Jahren sehr erfolgreicher Tätigkeit als Biologie- und Englischlehrerin hat Frau Nordbruch unsere Schule verlassen, da es nicht möglich war, ihr eine feste Anstellung an unserer Schule zu bieten. Wir bedauern ihren Wechsel nach Hamburg sehr, haben aber großes Verständnis dafür, dass sie sich für eine sichere berufliche Perspektive entschieden hat. Uns verlässt eine sehr engagierte und geschätzte Lehrerin, die unsere Schule außerordentlich bereichert hat. Unser herzlicher Dank und die besten Wünsche für ihren weiteren Weg begleiten Frau Nordbruch.

Am Ende des vergangenen Schuljahres wurde die sogenannte DaZ-Klasse an unserer Schule aufgelöst, damit endete die Abordnung von Frau Schmidt an unsere Schule. Unseren ehemaligen DaZ-Schülerinnen und Schülern wünschen wir alles Gute und viel Erfolg an ihren neuen Schulen, wir sind sicher, dass Frau Schmidt sie an unserer Schule bestmöglich betreut und sprachlich ausgestattet hat. Ihre Arbeitsleistung war enorm, denn es galt, die denkbar höchste Heterogenität, die eine Lerngruppe bieten kann, aufzufangen und in konstruktive Arbeit umzuwandeln. Frau Schmidt ist dies in hervorragender Weise gelungen, die Schülerinnen und Schüler und unsere Schule danken Frau Schmidt sehr für ihre so erfolgreiche Arbeit. Wir freuen uns, dass Frau Schmidt nun an der Goethe- Gemeinschaftsschule arbeitet, und wir sie somit als Nachbarin behalten.

Wir freuen uns sehr, dass es gelungen ist, die freien Stellen an unserer Schule neu zu besetzen. Als neuen Kollegen begrüßen wir herzlich Herrn Green, er unterrichtet die Fächer Deutsch, Philosophie und Religion. Herr Green wechselt auf eigenen Wunsch von Neumünster nach Kiel. Herzlich begrüßen wir auch Frau Meenke mit den Fächern Fächer Biologie und Sport. Beiden wünschen wir, dass sie sich schnell einleben und sich bei uns wohl fühlen. Zu unserer großen Freude werden Frau Ingwersen mit den Fächern Kunst und Chemie und Herr Trumpf mit den Fächern Physik und Latein nach ihren erfolgreich bestandenen Examina als fest angestellte Lehrkräfte an unserer Schule bleiben, auch ihnen wünschen wir alles Gute und viel Freude an der Arbeit in ihrem neuen Status. Ihre Ausbildung an unserer Schule aufnehmen werden Frau Bott mit den Fächern Deutsch und Sport und Herr Schmidt, er unterrichtet Mathematik und Französisch. Beiden wünschen wir eine erfolgreiche Ausbildungszeit und viel Freude an ihrer neuen Tätigkeit.

## **Innovatives**

Die Stundentafel für die Schulen ermöglicht es, innerhalb der Fächerkontingente Veränderungen vorzunehmen, um Schwerpunkte setzen zu können und pädagogischen Erwägungen zu folgen. Vor diesem Hintergrund wird mit Beginn des neuen Schuljahres im zweiten Schulhalbjahr Chemie statt Biologie in der 7. Klasse unterrichtet, der Geographieunterricht in der 5. Klasse und der Geschichtsunterricht in der 6. Klasse jeweils dreistündig unterrichtet sowie das Fach Wirtschaft/Politik in der neunten Klasse zweistündig angeboten. Um das Gesamtvolumen der Unterrichtsstunden in der neunten Klasse nicht auszuweiten, werden die zweiten Fremdsprachen dreistündig und der bilinguale Geographieunterricht zweistündig unterrichtet. Die zusätzliche Unterrichtsstunde für den bilingualen Unterricht wird in die 7. Klasse verlegt, in der Geschichte und Geographie sich die Stunde teilen werden. Wir werden die Wirkung der Veränderungen beobachten und zu gegebener Zeit evaluieren.

Die Digitalisierung unserer Schule wird fortgesetzt, mittlerweile ist die gesamte Westzeile so ausgestattet, dass die Klassen die Zugangsmöglichkeiten zum Internet gut nutzen können, das WLAN-Netz für die Schülerinnen und Schüler werden demnächst vollständig freigeschaltet. Die digitale Verwaltung der Lernmittel hat nun alle Fachschaften erfasst. In einem Kraftakt am Ende des vergangenen Schuljahres wurde das Studienhaus entrümpelt, alle Bücher mit Strichcodes versehen und die digitale Bücherausgabe zu Beginn des neuen Schuljahres vorbereitet. Herrn Dr. Heise, Herrn Jensen und insbesondere den Schülerinnen und Schülern der damaligen UI b sei ganz herzlich für diesen entscheidenden Schritt und die viele Arbeit gedankt. Die digitale Erfassung wird die Verwaltung erleichtern, den Verlust von Büchern stark reduzieren und die Transparenz über die Bestände enorm erhöhen.

## **Schulleben**

Dass es immer wieder gelingt, unser Schulleben lebendig zu gestalten und besonderen Talenten und außerunterrichtlichen Betätigungsfeldern Raum zu geben, verdanken wir den zahlreichen engagierten Menschen aus unserer Schülerschaft und aus dem Kreis der Lehrerinnen und Lehrer, die jenseits des Unterrichts Initiativen starten, Projekte durchführen und Veranstaltungen organisieren. Besonders hervorzuheben ist dabei die Breite der Aktivitäten in den Bereichen Musik, Theater, Sport, Austausch, Vorträge und inner- und außerschulische Aktivitäten (Betreuung der Aulatechnik, Schulsanitätsdienst, Organisation der Büchereien, Gestaltung der Schülerzeitung, Lernen am anderen Ort, Teilnahme an Wettbewerben, öffentliche Auftritte etc.), die unser schulisches Leben so sehr bereichern. Die Schülervertretung, die Elternvertretung und der Förderverein liefern sehr wertvolle Beiträge zur Gestaltung unseres Schullebens. Allen, die dazu beitragen, sei sehr herzlich für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit, das hohe Maß an Solidarität und die stets spürbare Zugewandtheit herzlich gedankt.

Vor diesem Hintergrund blicken wir zuversichtlich auf den Verlauf des neuen Schuljahres und freuen uns auf unsere 94 neuen Sextanerinnen und Sextaner, die ab Dienstag, den 05.09. bei uns sein werden.

Ihnen und allen anderen Schülerinnen und Schülern sowie allen Eltern wünschen wir einen guten Start und alles Gute für das neue Schuljahr.

Mit herzlichen Grüßen

Ina Held